



Gemeindekanzlei 8458 Dorf
Tel. 052 317 25 47 Fax 052 317 25 60
gemeindekanzlei@dorf.ch

Mitteilungsblatt Juni 2020

Badesaison 2020



Die Infrastruktur unserer Badi lässt momentan noch keine Öffnung zu, da ein gesicherter Betrieb mit Abstandsregeln und Hygienevorschriften nicht gewährleistet werden kann. Wir werden Änderungen der Ausgangslage weiterhin beobachten und zu einem späteren Zeitpunkt über das weitere Vorgehen informieren.

Papier- und Kartonsammlung am 6. Juni 2020

Die Pfadi Andelfingen führt wie angekündigt am **Samstag, 6. Juni 2020**, eine Altpapier- und Kartonsammlung durch. Papier- und Kartonbündel am Sammeltag **bis 07.30 Uhr** hinausstellen! Unter der Nummer 079 546 14 19 kann angerufen werden, falls Papier und Karton nicht abgeholt wurden. Bitte beachten Sie noch die spezielle Anzeige in der Andelfinger Zeitung.



Schuttmulde

Am gleichen Tag wird beim Entsorgungsgebäude auch die Schuttmulde bereitgestellt (zwischen 08.00 – 16.00 Uhr).

ACHTUNG: Es darf nicht vor dem 6. Juni 2020 Schutt im Entsorgungsgebäude deponiert werden!

Gemeindeversammlung am 19 Juni 2020

Am Freitag, 19. Juni 2020, findet nun definitiv um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Dorf die Gemeindeversammlung statt. Diese wird unter Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften abgehalten. Wir weisen diesbezüglich auf die Einladung, welche bereits verteilt worden ist und bitten Sie, sich vorgängig (bis zum 17.6.2020) für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung anzumelden. Und zwar per Telefon 052 317 25 47, per Mail: gemeindekanzlei@dorf.ch oder per WhatsApp: 079 125 56 80. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Bring-, Hol- und Entsorgungstag am Samstag, 20. Juni 2020

Am Samstagnachmittag, 20. Juni 2020, findet wiederum ein Bring-, Hol- und Entsorgungsanlass – unter Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften - auf dem Gemeindehausplatz statt. Wir werden Ihnen diesbezüglich noch einen speziellen Flyer mit weiteren Informationen zustellen.

Neophyten-Beauftragter und Feuerbrandkontrolleur

Auch in unserer Gemeinde wachsen und gedeihen gebietsfremde Pflanzen. Wenn sich diese stark vermehren, die einheimische Flora verdrängen und die Biodiversität beeinträchtigen, werden diese als invasive Neophyten bezeichnet. Teilweise sind solche Pflanzen auch für Menschen gesundheitsgefährdend.



Es ist wichtig, den Bestand und die Verbreitung invasiver Neophyten zu kennen, um sie dadurch - wo notwendig - auch bekämpfen zu können. Wir freuen uns, dass Herr Urs K. Weilenmann, Landwirt und Betreiber des Hofes "Irchelblick" sich bereit erklärt hat, die Aufgabe als Neophyten-

Beauftragter und Feuerbrandkontrolleur der Gemeinde zu übernehmen. Es ist dabei entscheidend, bei jedem einzelnen Neophyten-Vorkommen das Gefährdungspotenzial standortspezifisch abzuklären und die Erfolgsaussichten einer Bekämpfung abzuschätzen. Es gehört deshalb zu den Aufgaben des Neophyten-Beauftragten, die Bewirtschafter von Grundstücken (Landwirte und Eigentümer von Wohnliegenschaften) mit entsprechenden Vorkommen darauf hinzuweisen, diese zu bekämpfen.

Wir danken Herrn Weilenmann für seine Bereitschaft, die Aufgabe als Neophyten-Beauftragter zu übernehmen und wünschen ihm dafür viel Erfolg und Freude. Wir danken auch allen Betroffenen im Voraus für deren Unterstützung durch eine gute Zusammenarbeit.

Zusätzliche Informationen sind hier zu finden: <http://www.neobiota.zh.ch/>

Zweckverband Feuerwehr Flaachtal – Standortsuche für zentrales Feuerwehrlokal

Der Zweckverband Feuerwehr Flaachtal hat anlässlich der Gemeindeversammlungen im November und Dezember 2019 in den Verbandsgemeinden über die Standortsuche für ein zentrales Feuerwehrlokal orientiert.

Am 30. März 2020 wurde der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich das Subventionsgesuch für das projektierte Gebäude durch den Zweckverband Feuerwehr Flaachtal eingereicht. Subventionsgesuche für Gebäude konnten nur noch bis zum 31. März 2020 eingereicht werden, da – aufgrund einer Änderung der Verordnung über die Subventionen der Gebäudeversicherungsanstalt an den Brandschutz - nach diesem Zeitpunkt keine Subventionen (10 % der Gebäudekosten und Einrichtung) mehr an Bauten geleistet werden. Anforderungen an das Subventionsgesuch waren eine eingehende Standortevaluation und eine vertiefte Projektstudie. Die Gebäudeversicherung des Kantons Zürichs hat mit Entscheid vom 13. Mai 2020 für die Gebäudekosten eine Subvention von CHF 351'000.00 (10 %) zugesichert.

Aufgrund der intensiven Abklärungen hat sich ein Standort ausserhalb der Bauzone als geeignetster ergeben. Es sind nun in weiteren Schritten die Rahmenbedingungen zur Umsetzung mit der Zürcher Planungsgruppe Weinland (ZPW), der Baudirektion des Kantons Zürich und der vorgesehenen Standortgemeinde Berg am Irchel sowie mit dem Grundeigentümer zu schaffen. Sollte dies gelingen, werden im Anschluss die Anträge für die Planungs- und Baukredite an die Zweckverbandsgemeinden gestellt werden können.

Zweckverband Feuerwehr Flaachtal